

Schachclub Noris-Tarrasch 1873 e.V.

Protokoll der Vorstandssitzung vom 24.07.2014

Teilnahme

| Anwesenheit | Funktion | Name |
|------------------|------------------------------|---|
| ✓ | 1. Vorsitzender | Johannes Wulfmeyer |
| ✓ | 2. Vorsitzender | Gerd Pranschke |
| ✓ | Ehrenvorsitzender | Hermann Bischoff |
| | Ehrenvorsitzender | Harald Zippel |
| ✓ | 1. Spielleiter | Christian Karasek |
| ✓ | 2. Spielleiter | Dirk Thoma |
| | 3. Spielleiter | Tolga Ulusoy |
| | 1. Jugendleiter | Reiner Heimrath |
| ✓ | 2. Jugendleiter | Hermann Krauß |
| ✓ | 3. Jugendleiter | Carlos Corral |
| | Schatzmeister und Pressewart | Stefan Mättig |
| ✓ (ab 21.05 Uhr) | Schachwart | Werner Dreiseitel (mit Ulla Dreiseitel) |
| ✓ | Revisorin | Benedicte Schlicht |
| | Revisor | Jürgen Feilke |
| ✓ | Webmaster | Wolfgang Reiser |
| ✓ | Schriftführer | Stefan Meyer |
| | Seniorenwart | Dr. Horst Dähne |

Beginn der Vorstandssitzung: 19.44 Uhr

Begrüßung

Der 1. Vorsitzende begrüßt die Anwesenden. Die mit der Einladung versandte Tagesordnung wird einstimmig und unverändert angenommen.

TOP 1 – Neuzugänge

Seit der letzten Generalversammlung haben zwei neue Schachfreunde ihren Beitritt erklärt:

- *Martin Hauck*
- *Moysey Rochnyak*

Die Vorstandschaft beschließt einstimmig die vorläufige Aufnahme dieser beiden Schachfreunde.

TOP 2 – Vereinsausflug

Zunächst erfolgt eine Debatte über die jeweiligen Vorzüge und Nachteile der beiden Alternativen „München mit Besuch der Bavaria Filmstudios“ und „Kulmbach“ ([vgl. Anlage 1](#)). Dabei werden u.a. die Argumente „Attraktivität für Jugendliche“ und „Transfer mit öffentlichen Verkehrsmitteln“ angeführt und erörtert. Schließlich wird per Abstimmung München (4 Stimmen; gegenüber 2 Stimmen für Kulmbach und 4 Enthaltungen) als Ausflugsziel bestimmt.

Es soll eine Einladung zum Vereinsausflug per Anschreiben erfolgen und die Anmeldung soll bis zum Ende der Sommerferien verbindlich geschehen.

TOP 3 – Vereinsmeisterschaft

Der 1. Spielleiter stellt den geplanten Modus der kommenden Vereinsmeisterschaften 2014/2015 vor (Rundensystem gemäß Beschluss der letzten Generalversammlung; vgl. [Anlage 2](#)). Der Austragungsmodus wird vom Vorstand zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 4 – Aufklärung des Vorwurfs diskriminierender Vorfälle im Verein

Gemäß seiner Ankündigung auf der letzten Generalversammlung untersucht der Vorstand ab 20:46 Uhr die erhobenen Vorwürfe diskriminierendes Verhaltens im Verein. Dabei unternimmt der Vorstand auch den Versuch, die Vorwürfe konkret aufzuklären, nach denen es in der Vergangenheit zu diskriminierenden Vorfällen durch Vereinsmitglieder gekommen sein soll. Diese Vorwürfe wurden in der Begründung eines Antrags auf Satzungsänderung von *Ursula* und *Werner Dreiseitel* erhoben und eingehend in der Mitgliederversammlung diskutiert (vgl. Protokoll der Generalversammlung vom 27.06.2014).

Der 1. Vorsitzende bittet *Ursula* und *Werner Dreiseitel* erneut darum, Belege für die erhobenen Vorwürfe vorzulegen und Namen von Vereinsmitgliedern zu nennen, die sich eines diskriminierenden Verhaltens schuldig gemacht haben sollen. Dies lehnen *Ursula* und *Werner Dreiseitel* weiterhin ab und begründen dies damit, persönliche Anfeindungen und rechtliche Schritte gegen sich zu befürchten, wenn sie konkrete Personen beschuldigen. Der 1. Vorsitzende klärt die Anwesenden nochmals darüber auf, dass anonyme Beschuldigungen nicht konkret verfolgt werden könnten, zumal anderen Personen keine Vorfälle bekannt seien. Auch gebe es weder im Erwachsenen- noch im Jugendbereich Anhaltspunkte oder gar Beschwerden dieser Art. Er fordert daher *Ursula* und *Werner Dreiseitel* erneut auf, „Ross und Reiter“ zu nennen, was wiederum abgelehnt wird.

Nach ausführlicher Diskussion schließt der 1. Vorsitzende diesen Tagesordnungspunkt um 21:31 Uhr mit der Feststellung, dass dem Vorstand ohne konkrete Informationen zu den Vorwürfen eine weitere Aufklärung nicht möglich sei.

TOP 5 – Damenwart / Frauenbeauftragte

Mehrere Mitglieder des Vorstands drücken in der ausführlichen Debatte aus, was sie unter einer solchen Funktion verstehen. Dabei wird deutlich, dass Gemeinsamkeiten im Allgemeinen bestehen, aber im Konkreten die Ansichten teilweise erheblich voneinander abweichen. Sie reichen von „einer Ansprechperson für Frauen und Mädchen bei Fällen von Belästigungen und Diskriminierung“ bis hin zu „einer Vorstandsfunktion für die Förderung des Frauen- und Mädchenschachs (vergleichbar dem Jugendwart)“. Da bzgl. der Funktion „Damenwart / Frauenbeauftragte“ innerhalb des Vorstands noch kein einheitliches Verständnis vorliegt, soll dieser Tagesordnungspunkt auf der kommenden Vorstandssitzung erneut aufgegriffen werden. Daraufhin schließt der 1. Vorsitzende diesen Tagesordnungspunkt um 21:57 Uhr.

TOP 6 – Verschiedenes

- Am 12. September findet das Eröffnungsbliitzturnier der neuen Saison und am 26. September die erste Runde der Schnellschach-Vereinsmeisterschaften statt.
- Für die Zeit der Schließung des Loni-Übler-Hauses während der Sommerferien soll wieder Spielmaterial im Landbierparadies, Wodanstraße deponiert werden.
- Seit dem 1. Juli 2014 gelten neue FIDE-Regeln. Es ist beabsichtigt, jedem Mannschaftsführer ein Exemplar der neuen Regeln auszuhändigen und ein Exemplar am schwarzen Brett zu hinterlegen.

Zudem soll an einem Vereinsabend ein Vortrag zur „Regelkunde“ (Ikea-Raum) stattfinden.

Ende der Vorstandssitzung: 22.06 Uhr

Johannes Wulfmeyer (1. Vorsitzender)

Stefan Meyer (Schriftführer)